

## *Auch Klagen Hochwassergeschädigter in Slowenien*

### **Die Slowenen schicken immer mehr Vollmachten für Klagen gegen den österreichischen Verbund**

( aus Večer online, Marburg, 3. November 2013)

Die hydrologische Analyse der katastrophalen Überschwemmungen der Drau vor einem Jahr, die gezeigt hat, dass der Einfluss der österreichischen Wasserkraftwerke nach den zahlreichen Niederschlägen im Hinterland stark daran beteiligt war, hat den Bewohnern auf beiden Seiten der Grenze ihre Entscheidung leicht gemacht, sich der Sammelklage gegen den Verbund anzuschließen. Der Klagenfurter Rechtsanwalt Franz Serajnik hat bisher schon mehr als hundert Vollmachten von Einzelpersonen, Gruppen, Unternehmen und anderen gesammelt, und es kommen immer noch neue hinzu. „Die Klage ist noch nicht eingereicht, die Verhandlungen sind aber unterbrochen, weil sowohl der Verbund als auch wir auf die Entscheidung der Staatsanwaltschaft in der Strafsache warten“, sagt Serajnik. Er hofft jedoch, dass es nicht nur um eine politische, sondern vor allem um eine rechtliche Entscheidung geht, da der Verbund ein staatliches Unternehmen ist.

Die bisherigen Reaktionen des Verbunds auf die angekündigte Klage waren allerdings lau. Man sei jedoch bereit die Schadensersatzansprüche zu prüfen, auch wenn man jegliche Schuld und Verantwortung von sich weise.

(....)

sta